

Sonniger Auftakt...

... für das Erlebniswandern des Kneipp-Vereins Münden



Mit einer Wanderung längs des Staufenberg zum Schalenstein oberhalb der Ortschaft Wiershausen eröffnete der Kneipp-Verein Münden die diesjährige Wandersaison. Geleitet wurde die Tour von SKA-Wanderleiterin Manuela Wegener, die unlängst auf eigenen Wunsch die neue Vereinsparte Erlebniswandern ins Leben rief. Der Auftakt ist ein Heimspiel. „Hier kenne ich mich gut aus“, meinte die Wiershäuserin, die rund um ihren Heimatort bereits alle Wanderwege erkundet hat.



Zusammen mit Wegener begaben sich eine muntere Gruppe von Kneipp-Mitgliedern und ein Gast auf die Strecke. Das sich Vorstellen ging schnell von statten. „Übrigens, unter Wanderern sind wir alle per Du“, ließ die Wanderleiterin wissen. Na klar, so ist der Umgang miteinander

am einfachsten. Jeder der mitkommt ist ein Freund, und Wanderfreunde sind bekanntlich gute Freunde.

Im vergangenen Jahr hat Wegener aus Interesse an der Sache eine Ausbildung zur Wanderleiterin an der Sebastian-Kneipp-Akademie (SKA) in Bad Wörishofen abgeschlossen und, weil es sich anbot, gleich noch eine Zusatzschulung für Erlebniswandern hinzugefügt. Es macht ihr sichtlich Freude, mit dem Rucksack durch die Natur zu wandern. Jeder Blick ist ein Erlebnis.



Die ersten Schritte führten bergan, bergan und weiter bergan. Das frühlingshafte Wetter war herrlich, ebenso die Aussicht über das ehemalige Leineweberdorf Wiershausen und die umliegenden Wälder. Zunächst ging es vom Sporthaus im Beckerweg einen Feldweg hinauf zum Fuße des Staufenbergs. Am dortigen Grillplatz wurde eine erste Rast eingelegt. Zuerst war Verschnaufen angesagt, dann ein kleines Spiel für den Kopf. Anhand von verteilten Karten mussten Sprichwörter erraten werden, da war gutes Wissen gefragt.

Gleich neben dem Grillplatz lockte ein Barfußpfad der Jugendfeuerwehr, doch keiner der Wanderer mochte sich von seinem Schuhwerk trennen. Dass es unlängst aber einige mutige Barfußgänger hier gab, zeigten mehrere noch frische Fußspuren im Sand. Kleine Spuren waren es, vermutlich von Kindern. Sie hatten gewiss ihren Spaß. Die Wanderer zogen weiter in den gerade zu neuem Grün erwachenden Wald.

Riesige Holzstapel am Wegesrand, windschiefe Bäume und großflächige Lichtungen mit aufgereihtem Geäst deuteten darauf hin, dass hier vor gar nicht langer Zeit Naturgewalt gewütet haben. Die Schäden der letzten großen Stürme sind deutlich zu sehen. Es wird lange dauern, bis sich der Wald davon erholt hat. Und wer weiß, was noch kommt...? Ein umgestürzter Baumstamm längs des Weges diente als Bank für die nächste kleine Pause. Rucksackverpflegung war angesagt.

Die letzte Etappe führt buchstäblich über Stock und Stein, zum Glück aber nicht weit. Das Ziel waren der Schalenstein und die Hügelgräber, historische Überreste aus der Bronzezeit. Auch hier gab es nochmal eine Rast und ein kleines Spielchen. Manuela Wegener lud die Wanderfreunde zu einer „Wortkette“ ein. Als Wunsch für die Frühlingszeit musste jeder Spieler ein Wort nennen, das mit dem letzten Buchstabe des vorherigen Wortes begann. Das war gar nicht so einfach, denn irgendwie scheint die deutsche Sprache immer mit denselben Buchstaben zu enden.

Auf dem Rückweg grüßte am Wegesrand noch eine Gruppe frei laufender Ziegen. „Na, war’s

schön hier?“, mochten sie die Wanderer wohl gefragt haben. „Aber klar!“, wäre gewiss von allen die Antwort gewesen. Die munteren Tiere bekamen noch etwas Gras für die nette Begrüßung. Dann war man auch schon wieder am Sporthaus angekommen, wo die Tour vor wenigen Stunden begann. Die Sonne lächelte noch immer warm vom Himmel, die Wanderer lächelten bei ihrer Rückkehr auch.



Die nächsten Wandertermine stehen schon fest: Am 4. Mai geht es vom Jagdhaus Heede zur Weserliedanlage und am 8. Juni von Lippoldshausen zum Römerlager bei Hedemünden. Weitere Termine folgen. Zum Erlebniswandern des Kneipp-Vereins Münden sind Mitwanderer herzlich eingeladen, auch Schnuppergäste sind willkommen. Infos gibt es im Kneipp-Büro (Tel. 05541 1825, Bürozeit: dienstags 11.00-12.00 Uhr), in Kürze auf der Webseite des Vereins unter www.kneipp-muenden.de und in der Presse.

Text und Foto: Karsten Rohlfs

Kontakt:
Kneipp-Verein Münden e.V.
Böttcherstraße 3
34346 Hann. Münden
Tel. & Fax: 05541 1825
info@kneipp-muenden.de